

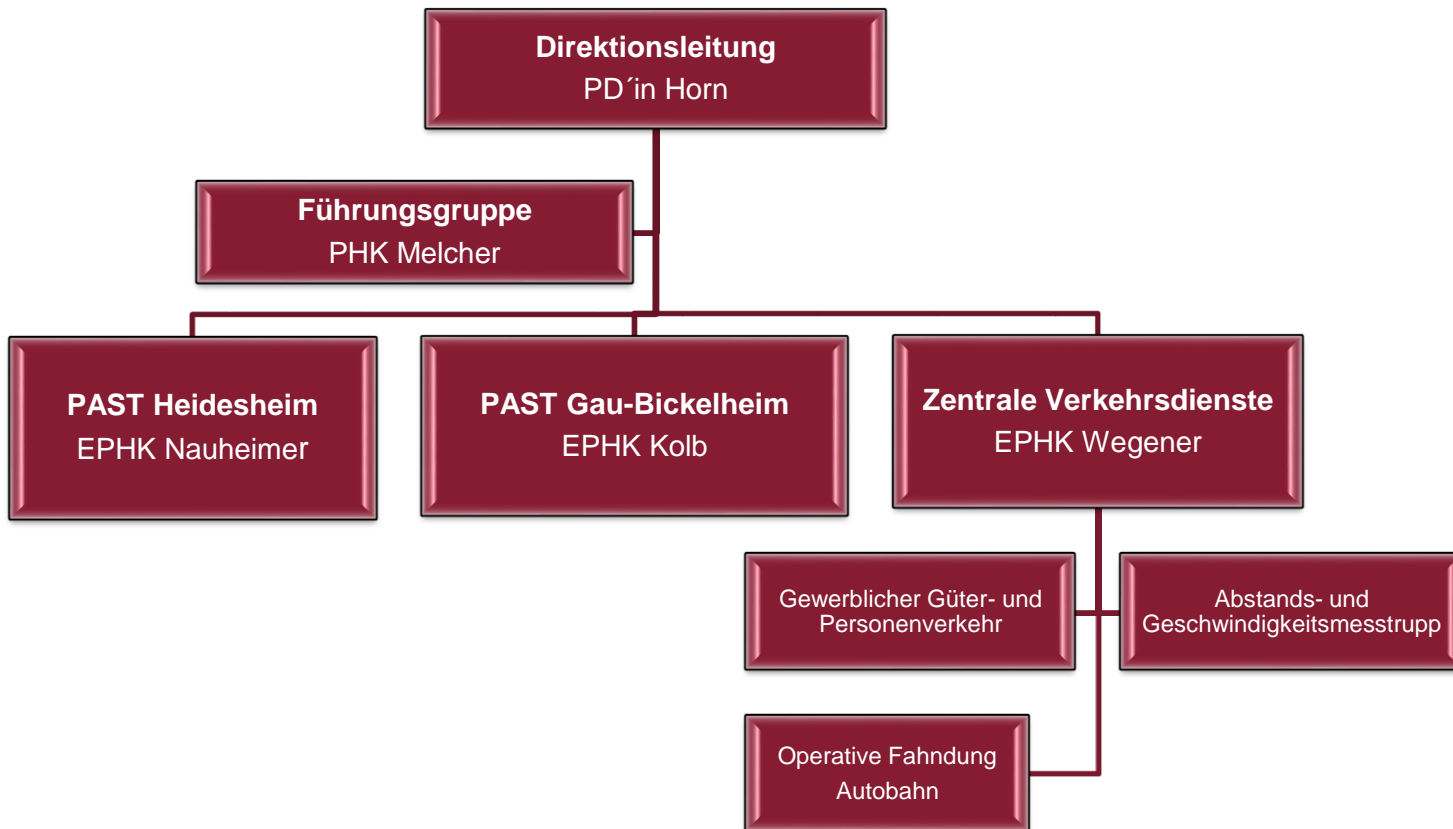


Unfalllage und Jahresbilanz der Verkehrsdirektion Mainz für das Jahr 2020

Stand: 19.02.2021



ORGANISATION DER VERKEHRSDIREKTION MAINZ





RAHMENDATEN DER POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN

- 146 Streckenkilometer, verteilt auf die Bundesautobahnen 60, 61, 63, 643
- Bei den BAB'en 60, 63 und 643 handelt es sich um wichtige Pendler Routen in das Rhein-Main-Gebiet.
- Die BAB 61 ist eine der bedeutendsten Nord-Süd-Routen Deutschlands.
- 32 Anschlussstellen
- 2 Autobahnkreuze
- 2 Autobahndreiecke
- 13 Parkplätze
- 3 Tank- und Rastanlagen

PAST Heidesheim:

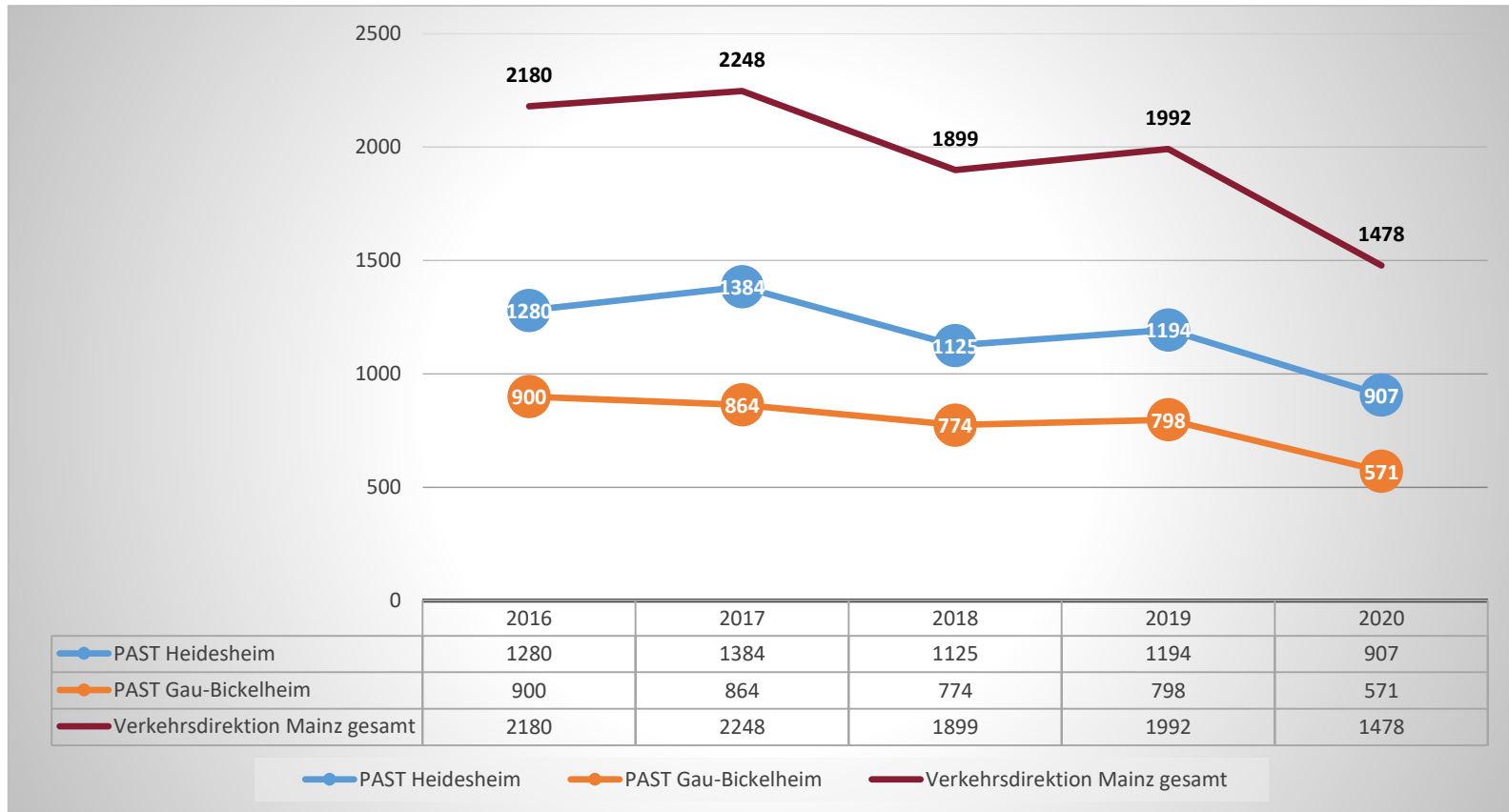
- BAB 60 zwischen AD Nahetal und Weisenauer Brücke (Landesgrenze Hessen)
- BAB 63 zwischen AK Mainz-Süd und AK Alzey
- BAB 643 zwischen AD Mainz und Schiersteiner Brücke (Landesgrenze Hessen)

PAST Gau-Bickelheim:

- BAB 61 zwischen AK Worms und AS Stromberg
- BAB 63 zwischen AK Alzey und AS Göllheim



GESAMTZAHLEN DER UNFÄLLE 2016 - 2020



Mitursächlich für den positiven Rückgang der Unfallzahlen in 2020 dürfte auch die zeitweise deutlich verminderte Verkehrsdichte durch die Coronapandemie sein.



VERKEHRSUNFÄLLE MIT GETÖTETEN UND VERLETZTEN

Dienststelle	2019	2020	Δ
Verkehrsunfälle mit Getöteten			
PAST Heidesheim	0	1	+1
PAST Gau-Bickelheim	0	2	+2
Verkehrsdirektion gesamt	0	3	+3
Verkehrsunfälle mit Verletzten			
PAST Heidesheim	164	125	-39
PAST Gau-Bickelheim	84	59	-25
Verkehrsdirektion gesamt	248	184	-64



FALSCHFAHRER

Das Phänomen der „Falschfahrer“, bei dem Verkehrsteilnehmer in falscher Fahrtrichtung auf der Autobahn fahren, gewinnt im Bereich der Verkehrsdirektion Mainz immer mehr an Bedeutung. Waren

2019 noch 39

Einsatzmaßnahmen in diesem Zusammenhang notwendig, so mussten die Polizeikräfte

2020 schon 65

mal zur Absicherung von Falschfahrern ausrücken.

Zur Sicherung aller Verkehrsteilnehmer erfolgt im Akutfall eine Mitteilung über den Verkehrswarnfunkt, neben einer unverzüglichen Fahndung und Festsetzung der „Falschfahrer“ durch Kräfte der Polizei.

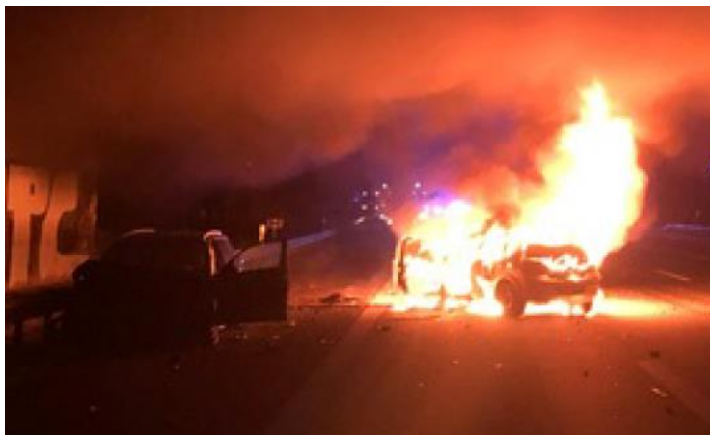
Präventiv werden mit den zuständigen Autobahnmeistereien regelmäßig Verkehrsschauen betrieben, um in diesem Zusammenhang verwirrende Verkehrssituationen festzustellen und zu beseitigen.

FALSCHFAHRER

Zwei der „Falschfahrten“ endete im Jahr 2020 tödlich.

POL-VDMZ: Verkehrsunfall mit tödlichem Ausgang

Wörrstadt (ots) - Am heutigen Sonntag Morgen gegen 02.42 Uhr wurde auf der A61 ein Falschfahrer in südlicher Fahrtrichtung zwischen der Anschlussstelle Bornheim und dem Autobahnkreuz Alzey gemeldet. Unmittelbar darauf kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen dem PKW des Falschfahrers und einem belgischen Reisebus, der mit 32 Personen besetzt war. Der 29jährige PKW-Fahrer mit amerikanischer Staatsangehörigkeit wurde hierbei tödlich verletzt, der 62jährige belgische Fahrer des Reisebusses wurde schwer verletzt in die Uniklinik nach Mainz verbracht. Ein weiterer Insasse des Busses wurde ebenfalls schwer verletzt in ein Krankenhaus nach Mainz verbracht, 7 Personen im Reisebus wurden leicht verletzt in Krankenhäuser nach Alzey und Bad Kreuznach verbracht. Die weiteren Insassen wurden durch die Freiwillige Feuerwehr, den Rettungsdienst und einen Notarzt betreut. Im Anschluss konnten diese mit einem Ersatzbus die Weiterfahrt nach Belgien fortsetzen. Die Richtungsfahrbahn Koblenz der Autobahn 61 wurde für die Dauer der Bergungs- und Reinigungsarbeiten und ein angeordnetes Gutachten voll gesperrt. Die Sperrung wurde gegen 09.00 Uhr wieder aufgehoben.



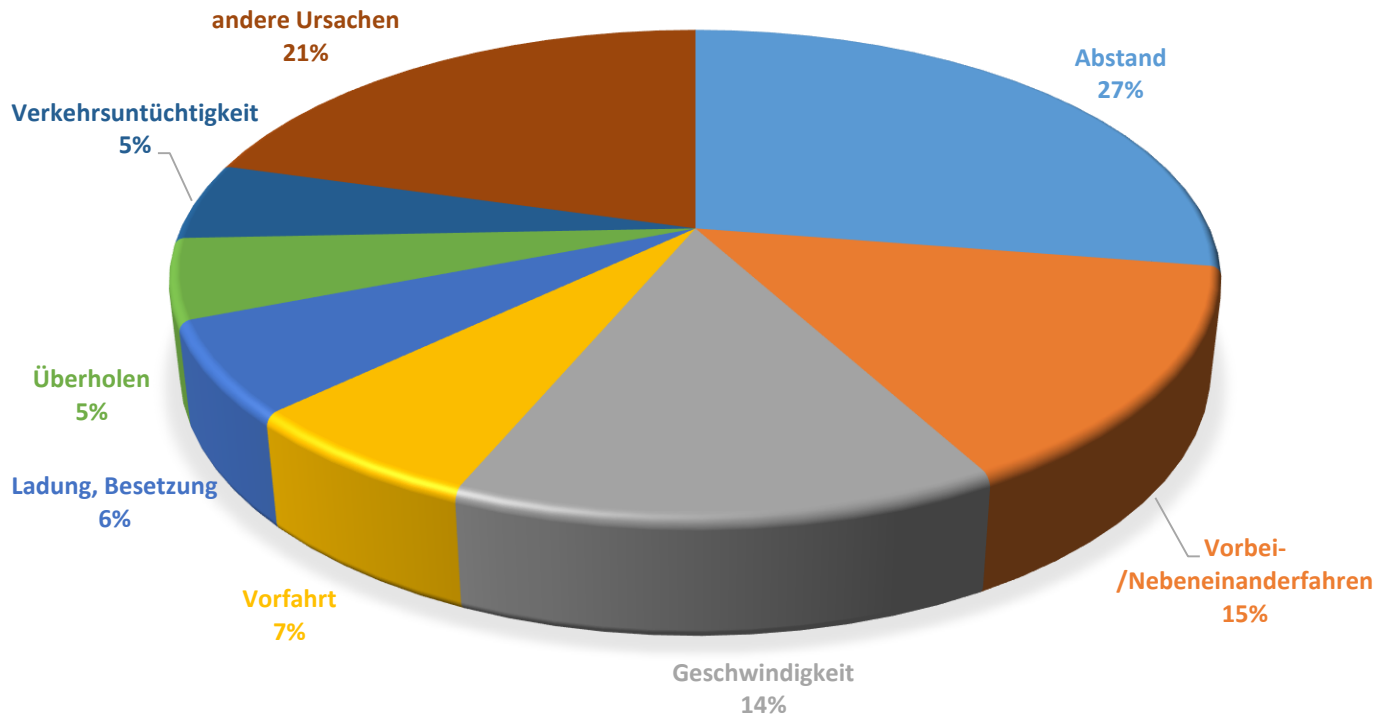
POL-VDMZ: (A60/Ingelheim) Falschfahrer verursacht schweren Verkehrsunfall

Ingelheim (ots) - Am Samstag, 14.03.2020, gegen 03:00 Uhr, stieß ein ein Falschfahrer auf der A60 bei Ingelheim frontal mit einem entgegenkommenden PKW zusammen. Mehrere Zeugen meldeten zunächst auf der Richtungsfahrbahn Bingen, zwischen Bingen und Ingelheim West, ein entgegenkommendes Fahrzeug. Mindestens ein Autofahrer konnte dem "Geisterfahrer" noch ausweichen. Etwa in Höhe der Anschlussstelle Ingelheim- West prallte der 40-jährige Falschfahrer aus Heidelberg mit seinem Opel Astra frontal mit einem entgegenkommenden Kia Optima eines 28-jährigen Bad-Kreuznachers zusammen. Beide Autofahrer wurden bei dem Unfall Schwerstverletzt. Der 40-Jährige aus Heidelberg wurde zunächst von der zuerst eingetroffenen Polizeistreife reanimiert und anschließend durch einen Rettungsdienst mit Lebensgefahr in ein Mainzer Krankenhaus eingeliefert. Der 28-jährige Bad-Kreuznacher erlitt durch den Zusammenprall ebenfalls schwerste Verletzungen. Der Opel des Falschfahrers brannte an der Unfallstelle völlig aus. Die A60 musste zwischen Ingelheim Ost und Ingelheim West bis gegen 6 Uhr voll gesperrt werden. In Richtung Darmstadt fließt der Verkehr mittlerweile wieder, in Richtung Bingen dauert die Sperrung für noch etwa eine Stunde an. Wieso der Mann aus Heidelberg die falsche Richtungsfahrbahn benutzte, und wo er auf die Autobahn falsch aufgefahren war, ist bis lang nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an, die Staatsanwaltschaft Mainz hat das Verfahren übernommen.

An der Unfallstelle waren die Feuerwehr Ingelheim, Rettungsdienste sowie Polizei aus Bingen, Ingelheim, Heidesheim und Mainz eingesetzt.

Quelle: Presseportal

HAUPTUNFALLURSACHEN



BEISPIELE FÜR ANDERE UNFALLURSACHEN: VERKEHRSSICHERUNG, TECHN. MÄNGEL, FUßGÄNGERFEHLVERHALTEN

Quelle: Gravus

HAUPTUNFALLURSACHEN

POL-VDMZ: Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten Frauen



[Gau-Bickelheim](#) (ots)

Laut mehrerer Zeugenaussagen befährt die ON 01 mit ihrem PKW die BAB 61, von Alzey kommend in FR Ludwigshafen. Ca. 700 Meter vor der AS Gundersheim verliert die Fahrerin vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über ihren PKW, touchiert die Mittelschutzplanke, kommt ins Schleudern und prallt anschließend rechts von der Fahrbahn gegen die zwei Masten eines Autobahnschildes. Daraufhin dreht sich der PKW im Grünstreifen und kommt in diesem zum Stehen. Die Fahrerin sowie Beifahrerin ON 01 sind ansprechbar, werden jedoch durch den Aufprall schwer verletzt und kommen jeweils mit einem Rettungshubschrauber in umliegende Krankenhäuser. Das Autobahnschild wurde auf Grund der starken Beschädigungen durch die Autobahnmeisterei Gau-Bickelheim demontiert. Die BAB 61 musste während der Bergung sowie Landung der beiden Rettungshubschrauber für ca. zwei Stunden voll gesperrt werden.

HAUPTUNFALLURSACHEN

POL-VDMZ: Mainz, A 60, PKW überschlägt sich Ingelheim, A 60, Vollsperrung nach Verkehrsunfall



Ingelheim OT Heidesheim (ots) - Am 08.02.20 gab es auf der A 60 zwei schwere Verkehrsunfälle. Gegen 11:10 h kam es in Richtung Darmstadt kurz vor der Ausfahrt Laubenheim zu einem Auffahrunfall. Ein Audi fuhr auf einem BMW auf und schleuderte anschließend nach rechts von der Fahrbahn. Nach Kontakt mit der rechten Leitplanke überschlug sich der Audi. Der 46-jährige Fahrer aus dem Landkreis Alzey-Worms kam schwer- aber nicht lebensgefährlich verletzt in ein Krankenhaus. Die Insassen des BMW waren unverletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 26.000 EUR. Zwecks Reinigung einer größeren Ölspur auf der Fahrbahn wurden der mittlere und linke Fahrstreifen zeitweilig gesperrt. Es kam zu keinen größeren Stauungen. Außer der Polizei waren Notarzt, Rettungsdienste, die Autobahnmeisterei Heidesheim und die Berufsfeuerwehr Mainz im Einsatz.

MAßNAHMEN - ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE

FACHBEREICH ABSTANDS- UND GESCHWINDIGKEITSMESSUNG



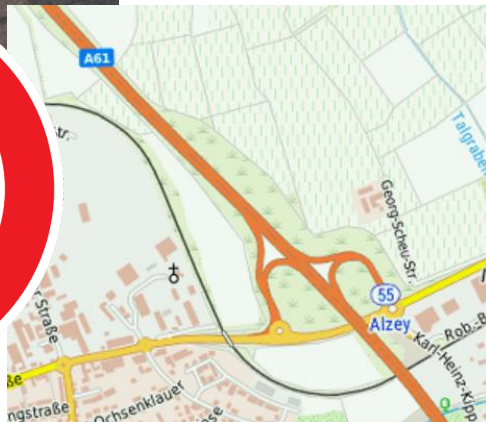
Verstöße	2019	2020
	Geschwindigkeit	
beanstandet	477.401	539.897
Fahrverbote	4.379	9.053
	Abstand	
beanstandet	14.069	22.075
Fahrverbote	1.199	1.126

MAßNAHMEN - ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE FACHBEREICH ABSTANDS- UND GESCHWINDIGKEITSMESSUNG



In der Zeit vom 27.07. – 29.07.2020 war an der A61, FR Süden, auf Höhe der Anschlussstelle Alzey eine semimobile Geschwindigkeitsmessanlage (Trailer) aufgebaut. Die dort erlaubte maximale Höchstgeschwindigkeit von 100 Km/h wurde während der Messzeit von einem Verkehrsteilnehmer **um 176 Km/h überschritten**.

An einem Tag (24 Stunden-Zeitraum) wurden an dieser Messstelle **1900 Geschwindigkeitsüberschreitungen** durch das Gerät dokumentiert.



MAßNAHMEN - POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN EINSATZ DER PROVIDAFahrzeuge



582
Messstunden



461 Beanstandungen

130 x Geschwindigkeit

81 x Abstand

56 x Überholen

194 x Sonstige

Bei jeder Beanstandung
konnte das Fahrzeug
gestoppt und mit dem
Fahrzeugführer ein intensives
verkehrserzieherisches
Gespräch geführt werden!

505 Maßnahmen

12 x Strafanzeigen

401 x Ordnungswidrigkeiten-
Anzeigen

48 x Verwarnungen

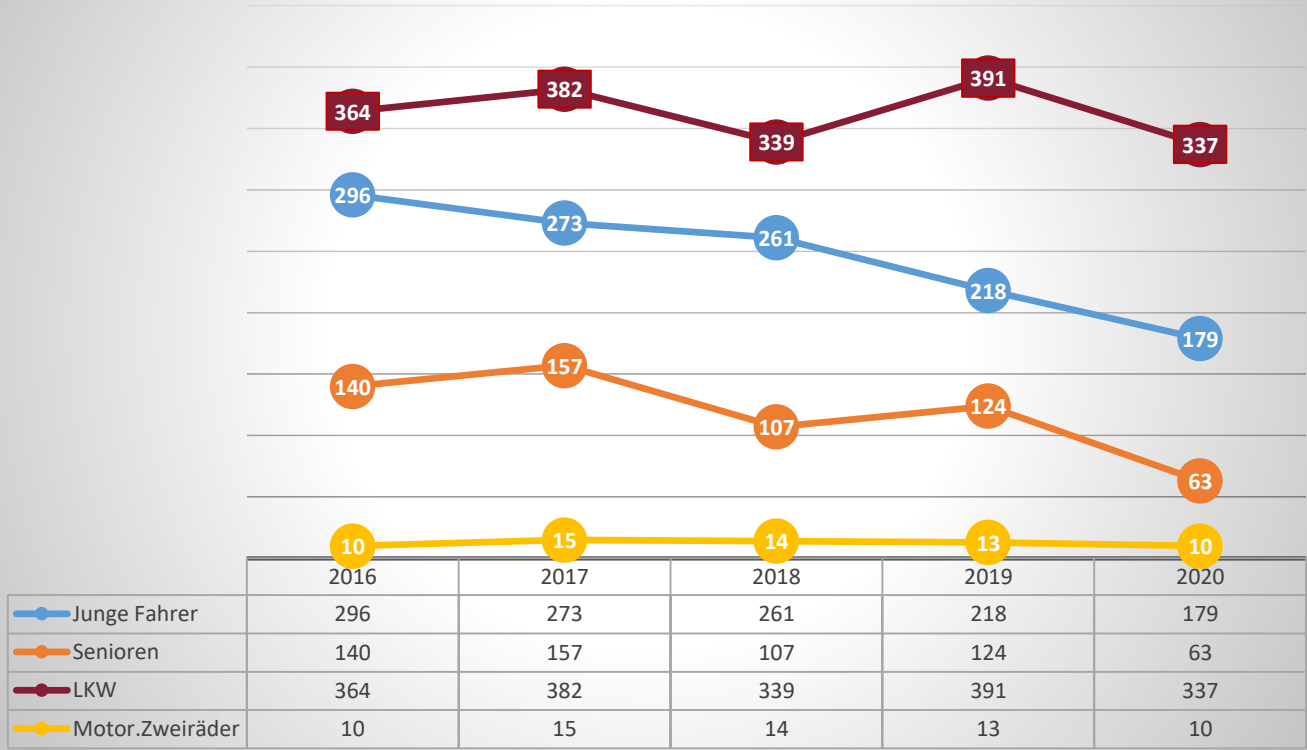
33 x Antrag auf Fahrverbot

11x Sonstiges



RISIKOGRUPPEN ALS HAUPTUNFALLVERURSACHER

Risikogruppen als Hauptunfallverursacher



Quelle: Gravus

HAUPTUNFALLURSACHEN



POL-VDMZ: Umgekippter LKW auf der BAB61 - 20 Tonnen Sand auf der Fahrbahn

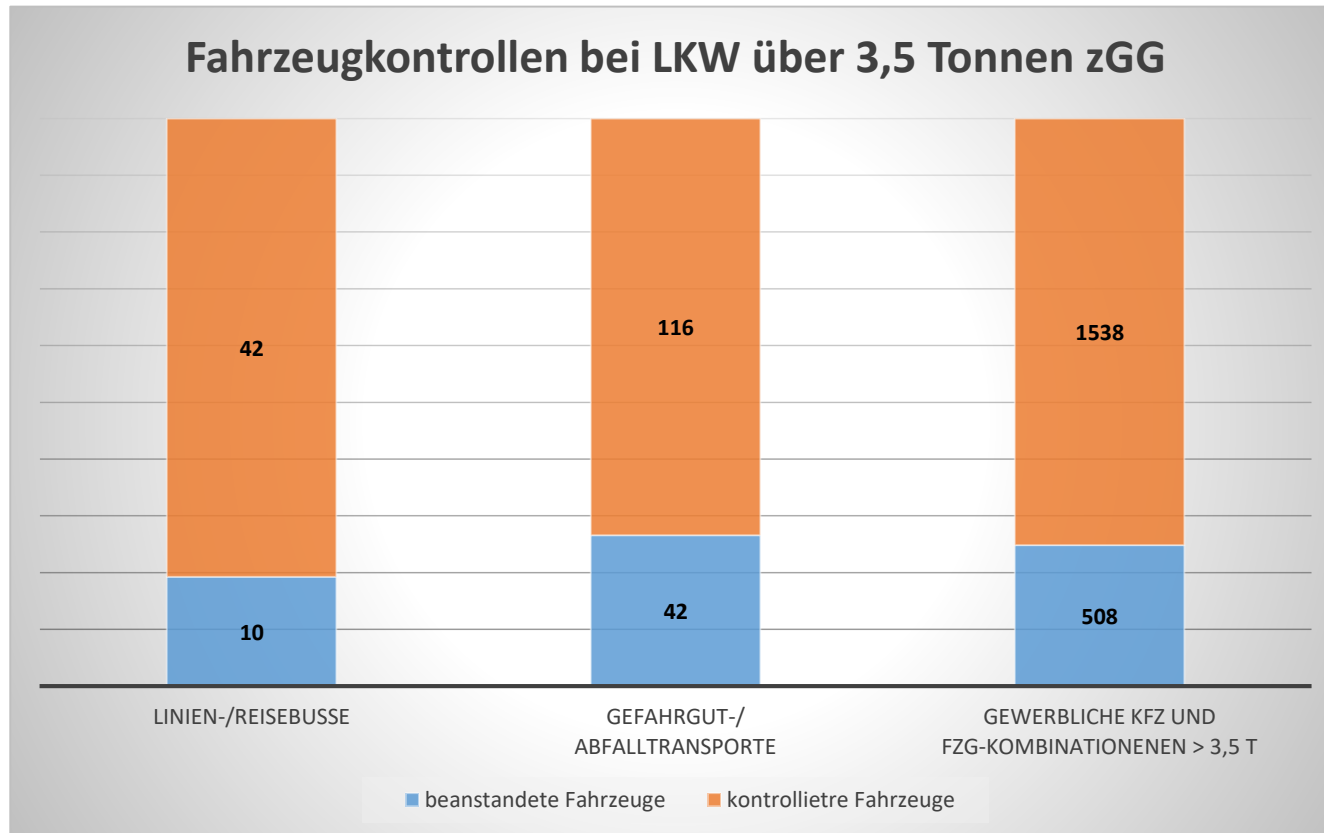
Gau-Bickelheim (ots)

Am 21.09.2020 gegen 09:34 Uhr erreicht die Autobahnpolizei Gau-Bickleheim die Meldung, dass auf der BAB 61 Fahrtrichtung Koblenz, hinter dem Autobahndreieck Nahetal, der Anhänger einer Sattelzugmaschine umgekippt sei. Die 23-jährige Fahrerin der Sattelzugmaschine verlor kurz nach der Auffahrt von der BAB60 auf die BAB61 die Kontrolle über ihren Sattelzug. Infolge dessen ist der Muldenkipper umgekippt und der darin befindliche Sand verteilte sich auf dem linken Fahrstreifen. Der Verkehr konnte über den Einfädelungstreifen an der Unfallörtlichkeit umgeleitet werden. Die Bergungsarbeiten dauern noch immer an. Bei dem Unfall wurde keiner Verletzt. Der entstandene Sachschaden wird derzeit mit 50.000 EUR beziffert.



MAßNAHMEN - ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE

FACHBEREICH GEWERBLICHER GÜTER- UND PERSONENVERKEHR



Quelle: Datenblatt

MAßNAHMEN - ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE FACHBEREICH GEWERBLICHER GÜTER- UND PERSONENVERKEHR

POL-VDMZ: Viel zu viele Nudeln

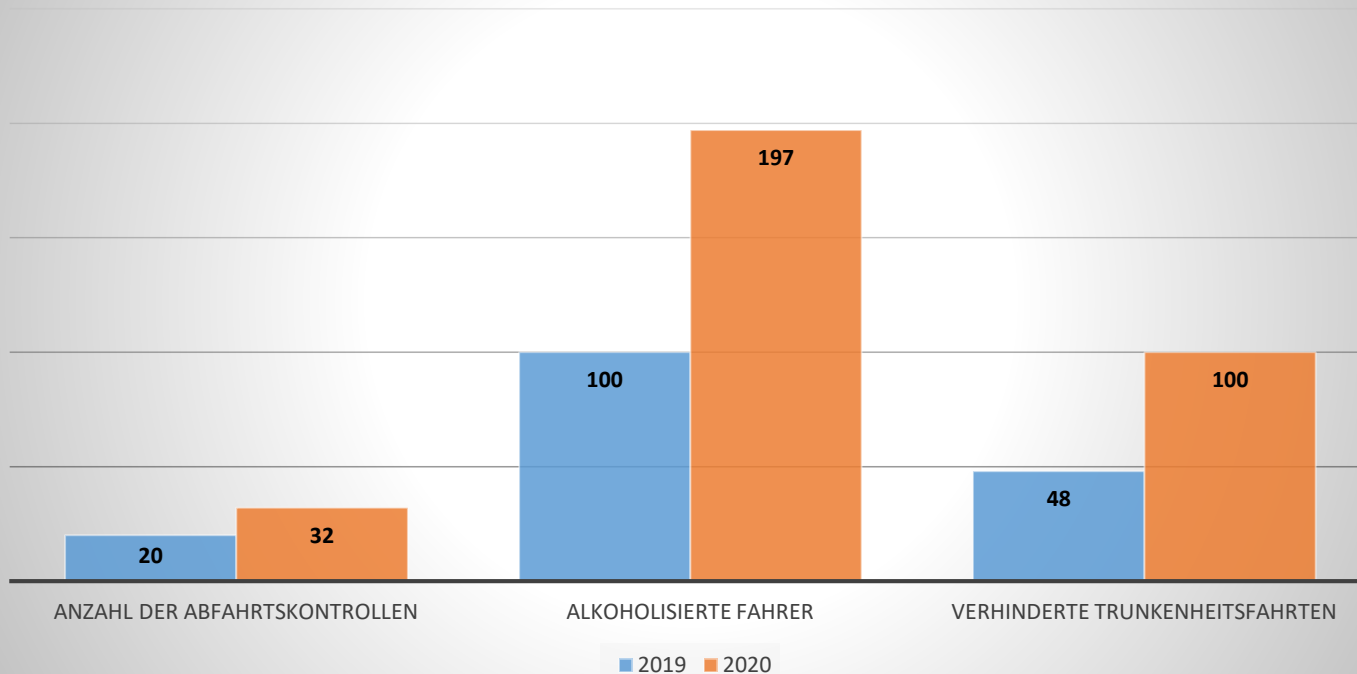


Ein Klein-Lkw sollte 14 Paletten mit Nudeln nach Deutschland bringen. Schon kurz nach dem Start in Italien hatte der Fahrer feststellen müssen, dass sein Fahrzeug damit überfordert war, gab er bei einer Kontrolle der Polizei später zu. Auf der A61 fiel er am Mittwoch in der Nähe von Bingen einer Zivilstreife der Verkehrsdirektion Wörrstadt auf.

Auf der Waage zeigte sich dann das Gewicht des Fahrzeugs mit stattlichen
7680 Kilogramm und damit deutliche über den erlaubten 3,5 Tonnen.

MAßNAHMEN - POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN PAST'EN HEIDESHEIM UND GAU-BICKELHEIM

Abfahrtskontrollen bei LKW



2020 wurden dabei **978 Fahrer** kontrolliert von denen ca. 20% alkoholisiert waren. In diesem Zusammenhang wurde 100x die Weiterfahrt untersagt. Der festgestellte Maximalwert betrug 3,14 Promille.



MAßNAHMEN - POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN PAST'EN HEIDESHEIM UND GAU-BICKELHEIM

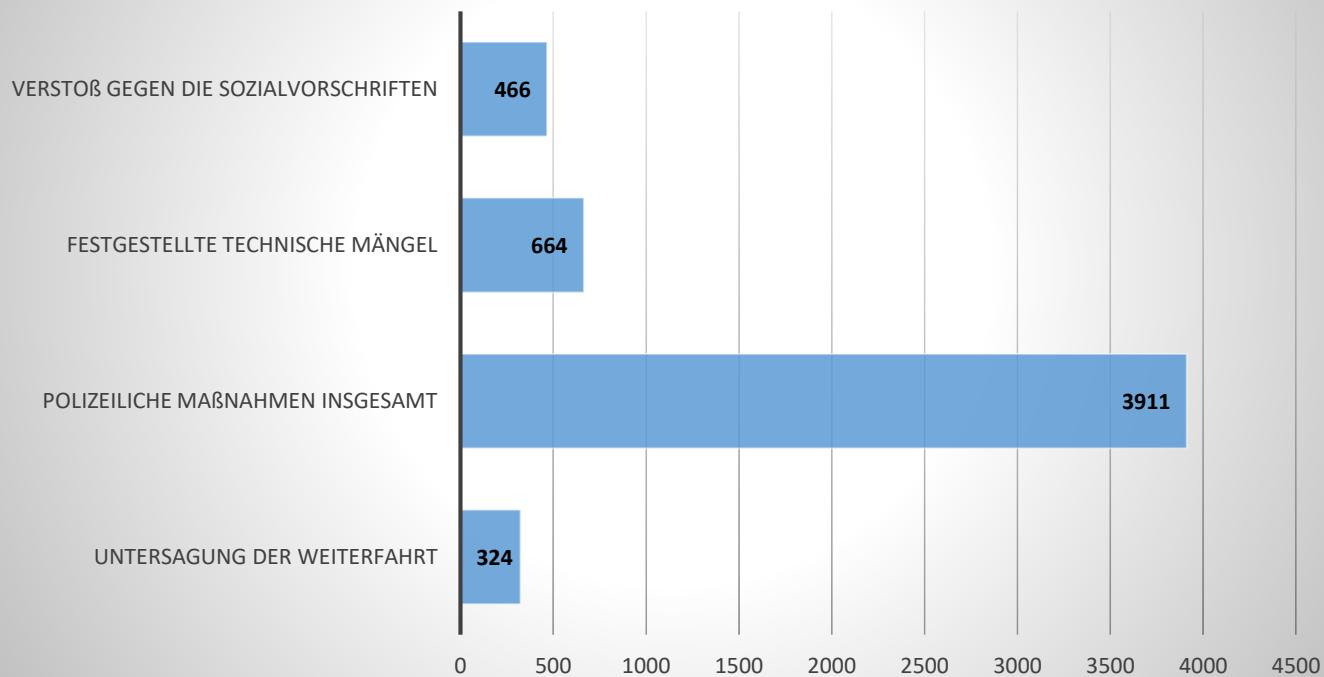
POL-VDMZ: LKW-Abfahrtskontrollen

Gau-Bickelheim (ots) - Am 06.09.2020 führten Beamte der Polizeiautobahnstation Gau-Bickelheim im Dienstgebiet erneut Abfahrtskontrollen des Schwerverkehrs zum Ende des Wochenendfahrverbotes durch. Kontrolliert wurden 56 LKW und deren Fahrer. Bei insgesamt elf Fahrern konnte eine Alkoholisierung festgestellt werden, bei sieben Fahrern waren die Werte so hoch, dass eine Abfahrt unterbunden wurde. Die höchste festgestellte Atemalkoholkonzentration lag bei 2,62 Promille. Der Fahrer mit der höchst festgestellten Atemalkoholkonzentration versuchte sich zuvor an den Beamten vorbei zu schleichen. Dies blieb jedoch nicht unerkannt, sodass auch ihm die Abfahrt untersagt werden konnte.



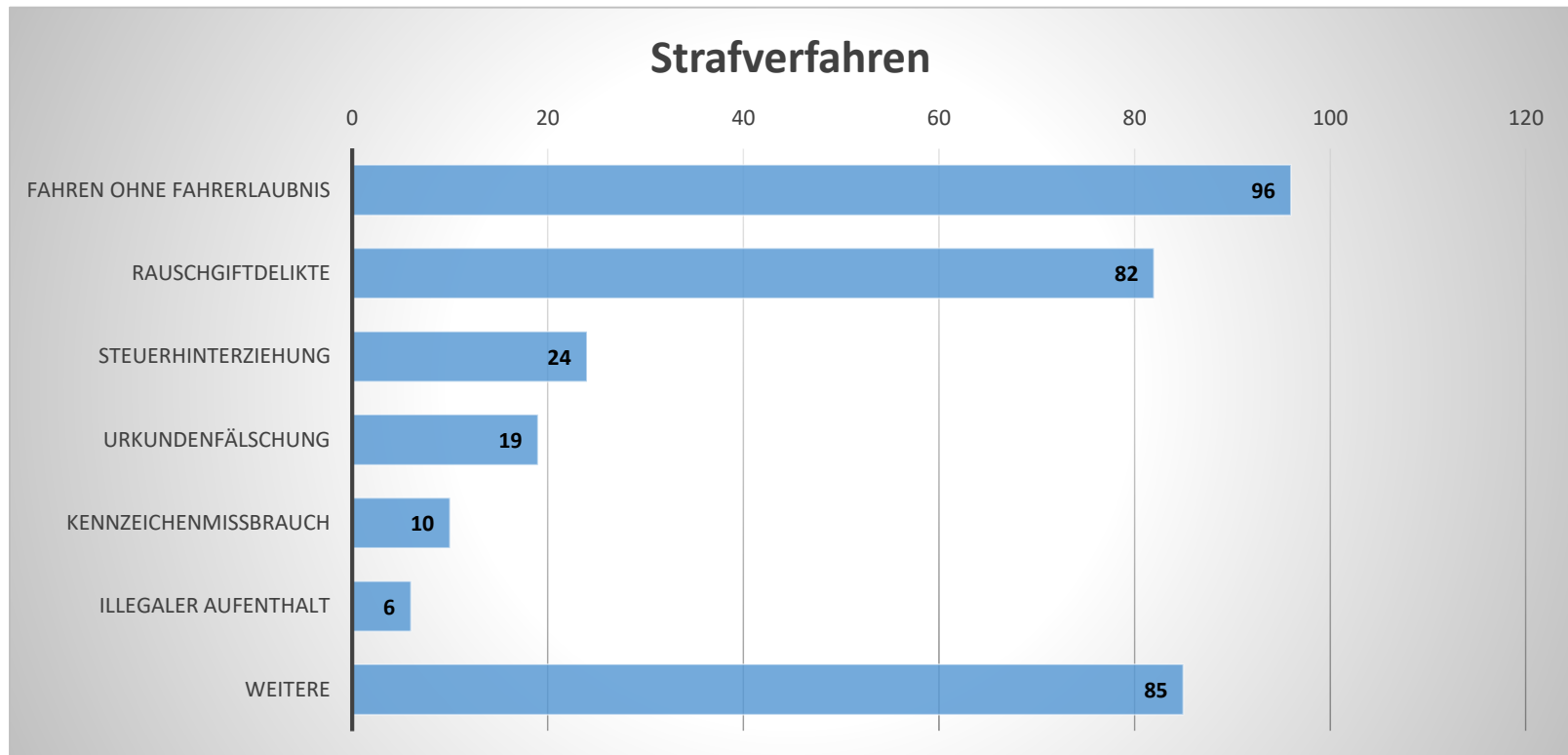
MAßNAHMEN - VERKEHRSDIREKTION MAINZ

Beanstandungen und Maßnahmen bei Kontrollen des gewerblichen Güter- und Personenverkehrs





STRAFVERFOLGUNG – ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE FACHBEREICH OPERATIVE FAHNDUNGSEINHEIT BAB



Im Rahmen der Einsätze wurden zusätzlich 65 Trunkenheitsfahrten (Alkohol und Drogen) festgestellt und verfolgt.



STRAFVERFOLGUNG – ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE FACHBEREICH OPERATIVE FAHNDUNGSEINHEIT BAB

POL-VDMZ: Zeugen gesucht - rücksichtsloser Motorradfahrer

VG Wörrstadt (ots)

Rational zu erklären war die hoch riskante Fahrweise eines Motorradfahrers am Freitag, 24.07.2020 nicht mehr. In Gau-Bickelheim überholte das Krad in der Wallertheimer Straße gegen 16.00 Uhr mit stark überhöhter Geschwindigkeit eine Zivilstreife der Verkehrsdirektion Wörrstadt. Bereits von weitem war die Suzuki durch das Ausdrehen der Gänge zu hören und raste im Anschluss die B420 weiter Richtung in Richtung Sulzheim, von dort aus über Wörrstadt nach Vendersheim und weiter in Richtung Partenheim. Dabei überholte der Motorradfahrer mit Geschwindigkeiten zwischen 240 und 250 Stundenkilometern äußerst riskant andere Autos, gefährdete den Gegenverkehr und weitere, die die Fahrbahn queren wollten. Die Bekleidung des Mannes war besonders auffällig. Neben Helm und einer Jacke war er nur mit einer kurzen Hose bekleidet.

Die Polizei bittet Zeugen, die entweder selbst gefährdet oder die halsbrecherische Fahrt beobachtet haben, sich zu melden.



STRAFVERFOLGUNG – ZENTRALE VERKEHRSDIENSTE FACHBEREICH OPERATIVE FAHNDUNGSEINHEIT BAB

Festnahme von vier rumänischen Bandenmitgliedern – Verurteilung zu mehrjährigen Haftstrafen

Im Rahmen einer Sicherheitskooperation mit dem Polizeipräsidium Südhessen konnte am 03.07.2020 ein Fahrzeug mit Ausfuhrkennzeichen in Gau-Bickelheim unmittelbar vor der Polizeiautobahnstation Gau-Bickelheim kontrolliert werden.

Der Fahrer war erheblich im Bereich der Eigentumskriminalität in Erscheinung getreten. Eine Person wies sich mittels eines totalgefälschten irischen Führerscheines aus. In diesem Fahrzeug konnte Diebesgut aus einer aktuellen Diebstahl in einer nahegelegenen Netto-Filiale aufgefunden werden.

Im Verlaufe der Kontrolle ergaben sich durch umfassende Recherchen konkrete Hinweise darauf, dass es sich bei den Insassen um Mitglieder einer Gruppierung handeln dürfte, die bandenmäßige Ladendiebstähle in Aldi-Filialen begehen.

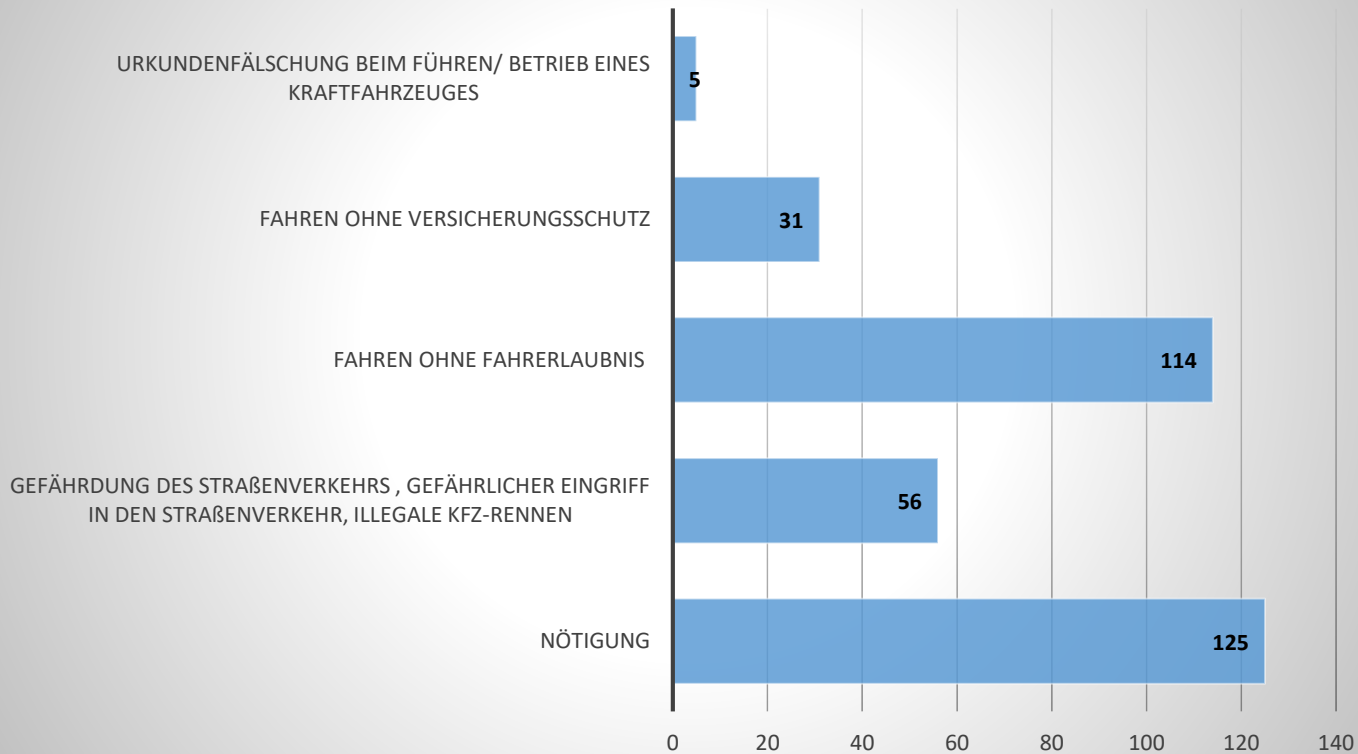
Den Beschuldigten, welche in unterschiedlichen Konstellationen bei den Taten vorgingen, konnten zunächst knapp 10 Taten zugeordnet werden.

Durch Zusammenführung weiterer Daten und Erkenntnisse zu den reisenden Tätern aus den Bundesländern BW, RLP, HE konnten Taten im zweistelligen Bereich nachgewiesen werden. Der Fahrer wurde zu einer Haftstrafe von 2 Jahren und 8 Monaten verurteilt. Die anderen Insassen wurden mit Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren belegt.



STRAFVERFOLGUNG – POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN PAST'EN HEIDESHEIM UND GAU-BICKELHEIM

Strafverfahren im Straßenverkehr (Auswahl)





STRAFVERFOLGUNG – POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN PAST'EN HEIDESHEIM UND GAU-BICKELHEIM

POL-VDMZ: Presseaufruf nach Geschädigten durch aggressivem Fahrer auf der A63

Wörrstadt (ots)

Ein Verkehrsteilnehmer meldet am 14.04.2020 gegen 16:30 Uhr einen blauen Volvo mit Münchner Kennzeichen, der auf der A63 vom Autobahnkreuz Alzey bis zum Autobahndreieck Kaiserslautern, mehrere Verkehrsteilnehmer durch Überholvorgänge schnitt. Der Fahrer des Volvo konnte durch die Polizei einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Zeugen, welche die sich an den Vorfall erinnern können oder sogar durch das Verkehrsverhalten gefährdet wurden, werden gebeten sich bei der PAST Gau-Bickelheim zu melden.

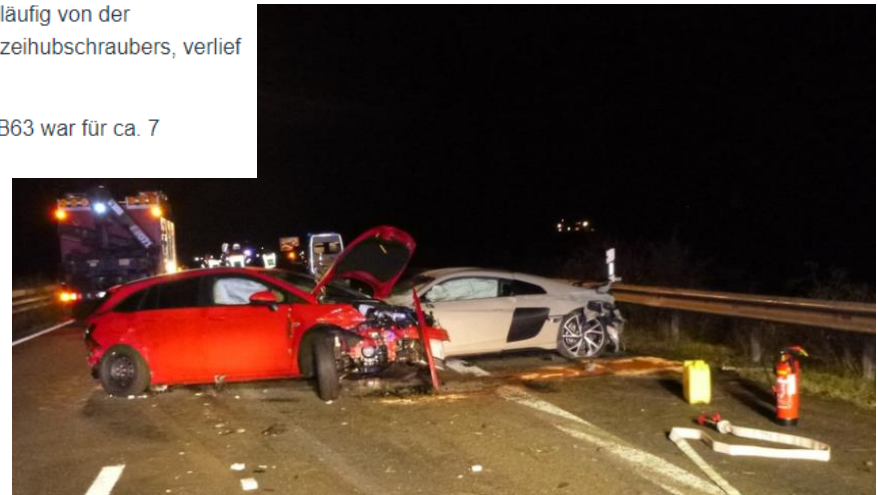
STRAFVERFOLGUNG – POLIZEIAUTOBAHNSTATIONEN PAST'EN HEIDESHEIM UND GAU-BICKELHEIM

POL-VDMZ: Schwerer Unfall auf der BAB63 FR Mainz AS Kirchheimbolanden

[Gau-Bickelheim](#) (ots)

Am Donnerstag, dem 12.11.2020, gegen 17:38 Uhr ereignete sich auf der BAB63 Fahrrichtung Mainz zwischen den Anschlussstellen Kirchheimbolanden und Freimersheim ein schwerer Verkehrsunfall. Aus bisher ungeklärten Gründen fuhr ein Audi R8 auf einen vorausfahrenden Opel auf. Die Kollisionsgeschwindigkeit war dabei so hoch, dass beide Fahrzeuge erst nach ca. 150m und mehrfachen Kontakten mit den Leitplanken zum Stehen kamen. Während die beiden Insassen, 64- bzw. 52jährig, des Opel mit schweren Verletzungen ärztlich versorgt und anschließend in umliegende Krankenhäuser verbracht worden, flüchten die beiden Insassen des Audi fußläufig von der Unfallstelle. Eine sofort eingeleitete Fahndung, auch unter Einsatz eines Polizeihubschraubers, verlief ohne Erfolg.

Mit der Ermittlung der Unfallursache wurde ein Gutachter beauftragt. Die BAB63 war für ca. 7 Stunden voll gesperrt.



Quelle: Presseportal